

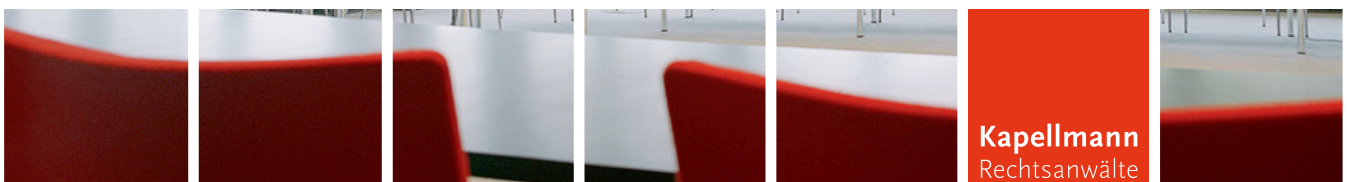
Seminar: Forschungs- und Entwicklungskooperationen Rechtssicher zur optimalen Verwertung der Ergebnisse

Innovationen sind der Motor für die Wirtschaftskraft eines Unternehmens. Technologiegetriebene Unternehmen verfügen dabei in der Regel über eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilungen, in der die wesentlichen Entwicklungen vorgenommen werden. Stoßen die eigenen Ressourcen oder Kompetenzen an ihre Grenzen, sind innovative Unternehmen häufig auf den „Einkauf“ externer Entwicklungen angewiesen. Forschungsk Kooperationen sind daher ein weit verbreitetes Instrumentarium, um externes Know-how für die eigene Produktentwicklung nutzbar zu machen.

Forschungsk Kooperationen bieten somit ein erhebliches Potenzial für den eigenen technischen Fortschritt. Die Vereinbarung rechtssicherer Regelungen, die den Kooperationspartnern die gewünschte Verwertungsmöglichkeit an den Entwicklungsergebnissen sichert, stellt in der Praxis allerdings eine häufig unterschätzte Schwierigkeit dar. Nicht selten haben die Kooperationspartner eine Vorstellung über die eigene Verwertung der Entwicklungsergebnisse, die sich in einer zu pauschal getroffenen Vereinbarung nicht widerspiegelt. Kartellrechtliche Schranken werden in vielen Fällen nicht in Betracht gezogen, mit teils fatalen Folgen. Und handelt es sich um subventionierte Kooperationen oder ist ein öffentlich gefördertes Institut an der Kooperation beteiligt, stellt das Beihilferecht die Kooperationspartner vor besondere Herausforderungen, die es vor Eintritt in die Geschäftsbeziehung zu lösen gilt.

Das Ziel unseres Seminars ist es, den Teilnehmern einen praxisnahen Überblick über die rechtlichen Herausforderungen von Forschungsk Kooperationen sowie eine Anleitung zum richtigen Umgang mit diesen Herausforderungen zu geben. Die Veranstaltung richtet sich an Geschäftsführer, F&E-Leiter, Abteilungsleiter und sonstige interessierte Mitarbeiter aus Forschungs- oder Patentabteilungen in Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Das Seminar führen wir in Kooperation mit der Patent- und Rechtsanwaltskanzlei COHAUSZ & FLORACK in Düsseldorf durch.

-
- **Wann:** 10. November 2016, ab 12:30 Uhr
 - **Wo:** COHAUSZ & FLORACK, Bleichstraße 14, 40211 Düsseldorf
 - **Programm:**
 - 12:30 Eintreffen der Teilnehmer und Mittagsimbiss
 - 13:30 Begrüßung (*Erik Schäfer und Dr. Ivo du Mont*)
 - 13:40 Überblick über Forschungsverträge: Abgrenzung zwischen Auftragsforschung und Kooperationsforschung, Darstellung des jeweiligen Regelungsbedarf (*Erik Schäfer*)
 - 14:00 Schutzrechte bei Kooperationen: Übersicht über die Rechte, gesetzliche Regelungen und vertragliche Regelungsmöglichkeiten (*Dr. Reinhard Fischer und Michel Kaminsky*)
 - 14:20 Kartellrechtlicher Rahmen für Forschungsk Kooperationen: Ausgleich von Innovationschutz und freiem Wettbewerb (*Dr. Ivo du Mont*)
 - 14:40 Forschungsk Kooperationen im Beihilferecht: Konstellationen, Risiken und Gestaltungsmöglichkeiten (*Dr. Christian Wagner*)
 - 15:00 Kaffeepause
 - 15:30 Impulsvorträge: Forschungsk Kooperation in der Praxis (*Dr. Ivo Lewalter, Fresenius, und Dr.-Ing. Manfred Renner, Fraunhofer-Institut*)
 - 16:00 Fallstudien: Mögliche Regelungen der Zuordnung und Verwertung von Entwicklungsergebnissen (*Dr. Reinhard Fischer, Dr. Ivo du Mont, Dr. Christian Wagner*)
 1. Beauftragung einer beihilfegeförderten Forschungseinrichtung
 2. Auftragsforschung zwischen Nichtwettbewerbern
 3. Kooperationsforschung zwischen Nichtwettbewerbern
 4. Kooperationsforschung zwischen Wettbewerbern
 - 17:30 Zusammenfassung und Ausklang



Referenten



Dr. Ivo du Mont
Rechtsanwalt
Kapellmann



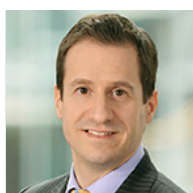
Erik Schäfer
Partner und Rechtsanwalt
COHAUSZ & FLORACK



Dr. Christian Wagner
Rechtsanwalt
Kapellmann



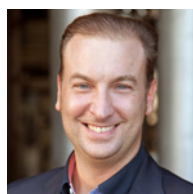
Dr. Reinhard Fischer
Rechtsanwalt
COHAUSZ & FLORACK



Dr. Ivo Lewalter
Legal Counsel
Rechtsabteilung
Fresenius SE & Co. KGaA



Michel Kaminsky
Patentanwalt
COHAUSZ & FLORACK



Dr.-Ing. Manfred Renner
Abteilungsleiter Materialsysteme &
Hochdrucktechnik, Business Development
Manager Polymerwerkstoffe
Fraunhofer-Institut UMSICHT

Organisatorisches

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bitte melden Sie sich bis zum 02.11.2016 über das untenstehende Formular zur Veranstaltung an.

Die Teilnahme ist kostenlos. Auf Wunsch können Teilnahmebescheinigungen ausgestellt werden.

Anmeldung Bitte bis zum **02.11.2016 per E-Mail oder Fax** zurücksenden an:
Jennifer Wagener, Fax 02161 811-777, akademie@kapellmann.de

- Ja, ich nehme am Seminar „Forschungs- und Entwicklungskooperationen“ am 10. November 2016 teil.
- Ich kann leider nicht teilnehmen, bin aber an zukünftigen Veranstaltungen interessiert.

Formular senden

Name, Vorname

Position

Unternehmen

Telefon

E-Mail